

## Teilhabergefuche.

## Druckerei-Beteiligung!

Mittlere Leipziger Buchdruckerei mit neuestem Maschinen- und Schriften-Material und bestem, ständig wachsendem Kundenkreise sucht behufs Vergrößerung mit Verlagsbuchhandlung in Verbindung zu treten, die sich mit einem entsprechenden Kapital als Kommanditistin beteiligen würde. Gef. Angebote unter X. Y. 1377 erbeten an die Geschäftsstelle des B.-B.

## Fertige Bücher.

## • Nur einmal hier angezeigt! •

Soeben erschien und wurde nach den eingegangenen Bestellungen versandt:

## Auf freien Bahnen.

Roman

von

Rudolf von Gottschall.

Zwei Bände. Beste Ausstattung.  
Geb. 8 M. ord. Geb. 10 M. ord.

Wie in allen seinen Romanen hat R. von Gottschall auch in seinem neuesten: „Auf freien Bahnen“, einen Ausschnitt aus dem sozialen Leben der Gegenwart einer feinen und spannenden Erfindung zu Grunde gelegt und zwar ist es diesmal die Frauenbewegung, die er in den verschiedensten Gruppen und Typen uns vor Augen führt. Der Roman enthält viele interessante Charakterköpfe aus der Frauenwelt; vieles ist in sehr klare Beleuchtung gerückt; andere Gestalten, besonders diejenige der Hauptheldin, sind mit wohlthuender Herzenswärme geschildert. Daß die Darstellung oft ein poetischer Hauch durchweht, ist bei dem Werke eines begabten anerkannten Dichters wohl zu erwarten. Doch dieser Dichter ist nicht minder anerkannt als scharfer Kritiker und übt hier diese Kritik an gesellschaftlichen Zuständen aus mit geistprühendem Humor und oft schlagendem Wit.

Bezugsbedingungen:

In Rechnung 30% Rabatt  
und gegen bar 40% Rabatt.

Freieremplare 11/10, 22/20 u.  
Extraberechnung des Einbandes in allen  
Fällen.

Bitte sich thätig zu verwenden.  
Gebunden kann ich nur fest liefern.

Jena, den 27. Oktober 1900.

Hermann Costenoble,  
Verlagsbuchhandlung.

Richard Taendler, Verlag, Berlin W. 10.

☐  
**Der Schürzenbauer.**

Roman aus dem Hochgebirg

von

Adolf Ott.

Bund in Bern. — „Vortrefflich schildert Ott. — Bei aller Leidenschaft, die das Buch durchweht, kommen weder süßliche, noch übertrieben stürmische Liebesszenen vor, alles bewegt sich in richtigen natürlichen Schranken und fast kindlich duftig ist das Verhältnis . . . .“

Nordd. Allgem. Zeitung.

„Der Roman gehört zu den besten seiner Art . . . .“

Hamburger Fremdenblatt. „Der Roman ist spannend u. lebenswahr.“

Tagespost, Linz. „Kraftvoll wie das Bauerngeschlecht ist der Realismus, mit dem der Verfasser Natur und Menschen schildert.“

Hamburger Correspondent. „Der Charakter ist vorzüglich erfasst. Bäuerliches Leben, Sitten und Gebräuche wurden vorzüglich geschildert . . .“

Hamburger Nachrichten. „Man spendet diesem Roman nicht zu viel des Lobes, wenn man ihn für einen der besten erklärt, die neuerdings erschienen sind.“

Berl. Illustr. Ztg. „Der Roman ist auch Lektüre für Männer, wohl das grösste Lob, das man einem Roman zollen kann.“

Leipziger Tageblatt. „Die Eigenart der Hochgebirgsbauern ist ganz vorzüglich wiedergegeben, mit harten Strichen und ungeschminkt. — Ebenso vorzüglich . . .“

Pester Lloyd. „Ott ist ein ausgezeichnete Schilderer etc.“

Internat. Liter. Ber. „Menschen von Fleisch und Blut, mit echtem Lieben und Hassen . . .“

Königsberger Hartung'sche Ztg. „Adolf Ott offenbart sich in diesem Roman als ein Meister in der Schilderung der Natur und in der Ausgestaltung der Wandlung der Charaktere.“

Mode und Haus. „Wenige Schriftsteller dürften existieren, die so ausgezeichnet und formvollendet, wie Adolf Ott . . .“

☛ Diese Auszüge aus den sehr eingehenden Besprechungen in den bedeutendsten Blättern beweisen, dass

## „Der Schürzenbauer“ von Adolf Ott

☛ ein Roman von ganz hervorragenden Qualitäten ist.  
☛ Ich bitte um regstes Interesse für das ausgezeichnete Buch, für das ich sehr lebhaft Propaganda mache.

## ☛ Bayrische Buchhändler ☛

☛ seien auf das Buch ganz besonders empfehlend hingewiesen.

☛ Bezugs-Bedingungen: 3 M. ord., 2 M. 25 Pf. netto, 2 M. bar und 7/6 Exemplare.

☛ 1 Probe-Exemplar bar für 1 M. 80 Pf.

☛ Ich liefere gern à cond. und bitte um Ihre Bestellungen auf beigefügtem Verlangzettel.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 10,  
Friedrich Wilhelm-Str. 12.

Richard Taendler.